

Einleitung

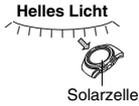
Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl dieser Armbanduhr von CASIO. Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch.

Anwendungen

Die in diese Armbanduhr eingebauten Sensoren messen den Luftdruck, die Temperatur und die Höhe. Die Messwerte werden am Display angezeigt. Diese Merkmale machen diese Armbanduhr besonders nützlich für das Wandern, Bergsteigen oder ähnliche Aktivitäten im Freien.

Lassen Sie die Armbanduhr dem hellen Licht ausgesetzt

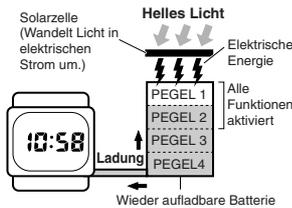
Die von der Solarzelle dieser Armbanduhr generierte elektrische Energie wird in einer eingebauten Batterie gespeichert. Falls Sie die Armbanduhr so aufbewahren oder verwenden, dass sie nicht dem Licht ausgesetzt ist, wird die Batterie entladen. Sorgen Sie daher möglichst dafür, dass die Armbanduhr immer dem Licht ausgesetzt wird.



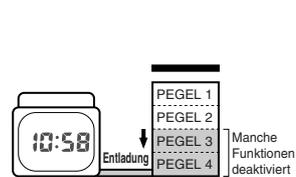
- Falls Sie die Armbanduhr nicht an Ihrem Handgelenk tragen, ordnen Sie die Armbanduhr so an, dass ihr Zifferblatt auf ein helles Licht weist.
- Sie sollten die Armbanduhr möglichst außerhalb Ihres Ärmels tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.

- Die Armbanduhr setzt den Betrieb fort, auch wenn sie nicht dem Licht ausgesetzt wird. Falls Sie die Armbanduhr im Dunkeln belassen, kann die Batterie entladen werden, wodurch manche Funktionen der Armbanduhr deaktiviert werden. Ist die Batterie vollständig entladen, dann müssen Sie nach dem Wiederaufladen die Einstellungen der Armbanduhr erneut konfigurieren. Um normalen Betrieb der Armbanduhr sicherzustellen, setzen Sie diese möglichst immer dem Licht aus.

Die Batterie wird im Licht aufgeladen.

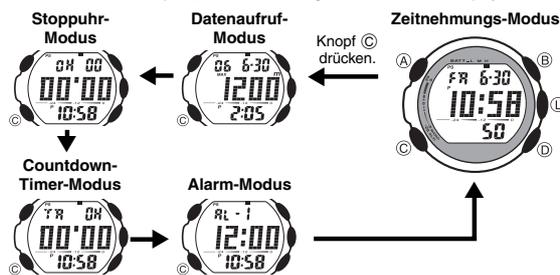


Die Batterie wird im Dunkeln entladen.



Allgemeine Anleitung

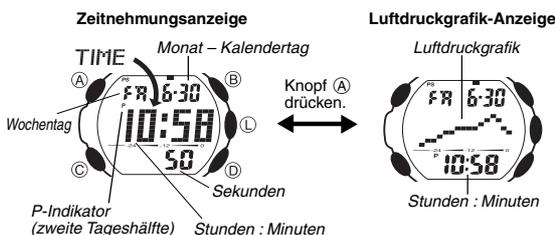
- Die folgende Abbildung zeigt, welche Knöpfe Sie drücken müssen, um zwischen den einzelnen Modi zu navigieren.
- Drücken Sie den Knopf **L** in einem beliebigen Modus, um das Display zu beleuchten.



Zeitnehmung

Verwenden Sie den Zeitnehmungs-Modus, um die aktuelle Zeit und das Datum einzustellen oder anzuzeigen.

- Im Zeitnehmungs-Modus wechselt die Anzeige im Display durch Drücken von Knopf **A** zwischen Zeitnehmung und Luftdruckgrafik.



- Der aktuelle Pegel, bei dem manche Funktionen der Armbanduhr deaktiviert werden, hängt von dem Modell der Armbanduhr ab.
- Häufige Beleuchtung des Displays kann die Batterie entladen und ein Aufladen erforderlich machen. Die nachfolgenden Richtlinien informieren Sie über die erforderliche Ladedauer, um sich von einem einzigen Beleuchtungsvorgang zu erholen.

*Etwa fünf Minuten Belichtung durch helles Sonnenlicht durch ein Fenster
Etwa 50 Minuten Belichtung durch Leuchtstoffröhrenlicht in Räumen*

- **Wichtige Informationen, die Sie wissen müssen, wenn Sie die Armbanduhr einem hellen Licht aussetzen, finden Sie im Abschnitt „Stromversorgung“.**

Falls das Display der Armbanduhr leer ist ...

Falls das Display der Armbanduhr leer ist, dann bedeutet dies, dass die Stromsparfunktion das Display ausgeschaltet hat, um Batteriestrom zu sparen.

- Für weitere Informationen siehe „Stromsparfunktion“.

Warnung!

- Die in diese Armbanduhr eingebauten Messfunktionen sind nicht für Messungen gedacht, die professionelle oder industrielle Präzision erfordern. Die von dieser Armbanduhr erzeugten Werte sollten nur als Annäherungswerte betrachtet werden.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für irgendwelche Verluste oder Ansprüche dritter Parteien, die auf die Verwendung dieser Armbanduhr zurückzuführen sind.

Über diese Anleitung

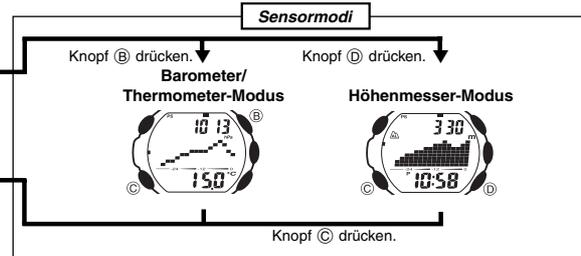
- Die Knopfbetätigungen sind in dieser Anleitung durch die in der Abbildung aufgeführten Buchstaben bezeichnet.



- Jeder Abschnitt dieser Anleitung enthält die Informationen, die Sie für die Ausführung der Operationen in jedem Modus benötigen. Weitere Einzelheiten und technische Informationen können Sie in dem Abschnitt „Referenz“ finden.

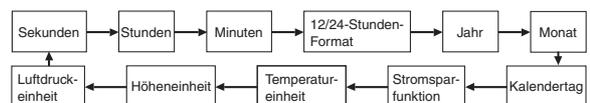


- Sie können die Knöpfe **B** und **D** verwenden, um von dem Zeitnehmungs-Modus oder einem anderen Sensormodus direkt in einen Sensormodus zu gelangen. Um von dem Datenaufruf-, Stoppuhr-, Countdown-Timer- oder Alarm-Modus in einen Sensormodus zu gelangen, rufen Sie zuerst den Zeitnehmungs-Modus auf und drücken Sie danach den zutreffenden Knopf.



Einstellen von Zeit und Datum

1. Halten Sie den Knopf **A** in dem Zeitnehmungs-Modus gedrückt, bis die Sekunden zu blinken beginnen, was der Einstellanzeige entspricht.
2. Drücken Sie den Knopf **C**, um das Blinken in der nachfolgenden Reihenfolge zu verschieben und andere Einstellungen zu wählen.



- In den nachfolgenden Schritten ist nur erläutert, wie Sie die Zeitnehmungseinstellungen konfigurieren können.

3. Wenn die zu ändernde Zeitnehmungseinstellung blinkt, verwenden Sie den Knopf (B) und/oder den Knopf (D), um diese gemäß folgender Beschreibung zu ändern.

Anzeige	Um dies auszuführen:	Tun Sie Folgendes:
50	Rücksetzen der Sekunden auf 00	Drücken Sie Knopf (D).
10:58	Ändern der Stunden oder der Minuten	Verwenden Sie Knopf (D) (+) und Knopf (B) (-).
124	Umschalten zwischen 12-Stunden- (12H) und 24-Stunden (24H)-Zeitnehmung	Drücken Sie Knopf (D).
06 6:30	Jahr, Monat oder Tag ändern	Verwenden Sie Knopf (D) (+) und Knopf (B) (-).

4. Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellungsanzeige zu verlassen.

Hinweis

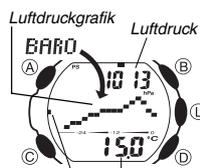
- Sie müssen den Zeitnehmungs-Modus auch dann aufrufen, wenn Sie die folgenden Einstellungen konfigurieren möchten.
Ein-/Ausschalten der Stromsparfunktion („Ein- oder Ausschalten der Stromsparfunktion“)
Temperatur-, Luftdruck- und Höheneinheiten („Wählen der Temperatur-, Luftdruck- und Höheneinheiten“)
- Sie können das Jahr im Bereich von 2000 bis 2099 einstellen. Der Wochentag wird anhand des von Ihnen eingestellten Datums automatisch berechnet.

Barometer/Thermometer

Diese Armbanduhr verwendet einen Drucksensor zum Messen des Luftdrucks (Barometerdruck) und einen Temperatursensor zum Messen der Temperatur.

- Sie können den Temperatursensor und den Drucksensor kalibrieren, wenn Sie eine fehlerhafte Anzeige vermuten.

Anzeigen von Luftdruck- und Temperaturanzeigen



Drücken Sie den Knopf (B) in dem Zeitnehmungs-Modus oder in dem Höhenmesser-Modus, um auf den Barometer/Thermometer-Modus zu schalten und automatisch mit den Luftdruck- und Temperaturmessungen zu beginnen.

- Für eine Luftdruckanzeige können bis zu vier oder fünf Sekunden benötigt werden, bis diese erscheint, nachdem Sie den Barometer/Thermometer-Modus aufgerufen haben.
- Der Luftdruck wird in Einheiten von 1 hPa (oder 0,05 inHg) angezeigt.

- Der angezeigte Luftdruckwert ändert auf ---- hPa (oder inHg), wenn ein gemessener Luftdruck außerhalb des Bereichs von 260 hPa bis 1.100 hPa (7,65 inHg bis 32,45 inHg) liegt. Der Luftdruckwert wird wiederum angezeigt, sobald der gemessene Luftdruck innerhalb des zulässigen Bereichs liegt.
- Die Temperatur wird in Einheiten von 0,1°C (oder 0,2°F) angezeigt.
- Der angezeigte Temperaturwert ändert auf --- °C (oder °F), wenn eine gemessene Temperatur außerhalb des Bereichs von -10,0°C bis 60,0°C (14,0°F bis 140,0°F) liegt. Der Temperaturwert wird wiederum angezeigt, sobald die gemessene Temperatur in dem zulässigen Bereich liegt.
- In manchen Ländern wird die Einheit des Luftdrucks an Stelle von Hektopascal (hPa) mit Millibar (mb) bezeichnet. Dies spielt keine Rolle, da 1 hPa = 1 mb ist.
- Sie können entweder Hektopascal (hPa) oder Zoll-Quecksilbersäule (inHg) als die Anzeigeeinheit für den gemessenen Luftdruck bzw. Celsius (°C) oder Fahrenheit (°F) als die Anzeigeeinheit für den gemessenen Temperaturwert wählen. Siehe „Wählen der Temperatur-, Luftdruck- und Höheneinheiten“.
- Für wichtige Vorsichtsmaßnahmen siehe „Vorsichtsmaßnahmen zu Barometer und Thermometer“.

Luftdruckgrafik

Der Luftdruck gibt die atmosphärischen Änderungen an. Durch Überwachung dieser Änderungen können Sie das Wetter mit beachtlicher Genauigkeit voraussagen. Diese Armbanduhr führt die Luftdruckmessungen alle zwei Stunden (bei jeder vollen geraden Stunde) automatisch aus, unabhängig von dem aktuellen Modus der Armbanduhr. Die Messergebnisse werden verwendet, um eine Luftdruckgrafik und eine Luftdruck-Differenzzeigeranzeige zu erzeugen.

Die Luftdruckgrafik zeigt die Messwerte von früheren Messungen über bis zu 30 Stunden. Auf der horizontalen Achse der Grafik ist die Zeit aufgetragen, wobei jeder Punkt zwei Stunden darstellt. Der Punkt ganz rechts entspricht der jüngsten Anzeige. Die vertikale Achse der Grafik stellt den Luftdruck dar, wobei jeder Punkt der relativen Differenz zwischen seinem Messwert und dem des nächsten Punktes entspricht. Jeder Punkt entspricht 1 hPa.

Nachfolgend ist erläutert, wie die in der Luftdruckgrafik erscheinenden Daten zu interpretieren sind.



Eine ansteigende Grafik bedeutet normalerweise eine Wetterverbesserung.



Eine abfallende Grafik bedeutet normalerweise eine Wetterverschlechterung.

Achten Sie darauf, dass plötzliche Wetter- oder Temperaturänderungen dazu führen können, dass die Grafik von vergangenen Messungen über oder unter dem am Display angezeigten Bereich liegt. Die gesamte Grafik wird wieder sichtbar, sobald sich die Luftdruckbedingungen stabilisiert haben.



Am Display nicht sichtbar.

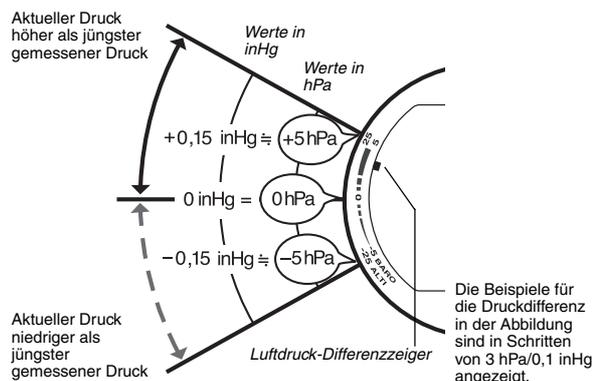
Die folgenden Bedingungen führen dazu, dass die Luftdruckmessung ausgelassen wird, sodass der entsprechende Punkt in der Luftdruckgrafik leer bleibt.

- Luftdruckanzeige außerhalb des zulässigen Bereichs (260 hPa bis 1.100 hPa oder 7,65 inHg bis 32,45 inHg)
- Fehlbetrieb des Sensors

Luftdruck-Differenzzeiger

Dieser Zeiger zeigt die relative Differenz zwischen dem jüngsten Luftdruckmesswert auf der Luftdruckgrafik und dem aktuellen Luftdruckwert des Barometer/Thermometer-Modus an.

- Die Druckdifferenz wird in einem Bereich von ±5 hPa in 1-hPa-Einheiten angezeigt.
- Der Luftdruck-Differenzzeiger wird nicht angezeigt, wenn der angezeigte aktuelle Luftdruckwert außerhalb des zulässigen Messbereichs (260 bis 1.100 hPa) liegt.
- Der Luftdruck wird standardgemäß in hPa berechnet und angezeigt. Die Luftdruckdifferenz kann auch in inHg (Zoll-Quecksilbersäule) abgelesen werden, wie es in der Abbildung dargestellt ist.



Über die Luftdruck- und Temperaturmessungen

- Die Messoperationen für Luftdruck und Temperatur werden ausgeführt, sobald Sie den Barometer/Thermometer-Modus aufrufen. Danach erfolgen die Messungen in Intervallen von 5 Sekunden.
- Sie können die Luftdruck- und Temperaturmessung auch zu jedem beliebigen Zeitpunkt ausführen, indem Sie den Knopf (B) in dem Barometer/Thermometer-Modus drücken.

Höhenmesser

Der Höhenmesser dieser Armbanduhr verwendet einen Drucksensor, um den Luftdruck festzustellen, der dann für die Schätzung der aktuellen Höhe aufgrund eines voreingestellten ISA-Wertes (Internationale Standard-Atmosphäre) eingesetzt wird. Sie können auch eine Bezugshöhe spezifizieren, die dann von der Armbanduhr verwendet wird, um Ihre aktuelle Höhe anhand des spezifizierten Wertes zu berechnen. Sie können einen Höhenalarm programmieren, der immer dann ausgelöst wird, wenn die gemessene Höhe den voreingestellten Wert übersteigt. Die Höhenmesserfunktionen schließen auch die Speicherung der Messdaten im Speicher ein.

Wichtig!

- Diese Armbanduhr schätzt die Höhe anhand des Luftdrucks. Dies bedeutet, dass die Höhenanzeigen für den gleichen Ort etwas variieren können, wenn sich der Luftdruck ändert.
- Der in dieser Armbanduhr für die Höhenmessung eingesetzte Halbleiter-Drucksensor wird auch von der Temperatur beeinflusst. Wenn Sie daher Höhenmessungen ausführen, müssen Sie beachten, dass die Armbanduhr keinen Temperaturschwankungen ausgesetzt wird.
- Um die Auswirkungen von plötzlichen Temperaturschwankungen während der Messungen zu vermeiden, tragen Sie die Armbanduhr immer an Ihrem Handgelenk in direktem Kontakt mit Ihrer Haut.

- Verlassen Sie sich niemals für Höhenmessungen auf diese Armbanduhr, und führen Sie niemals Knopfbetätigungen aus, während Sie Tätigkeiten wie Fallschirmspringen, Drachenfliegen oder Paragliding ausführen bzw. in einem Gyrokopter, einem Segelflugzeug oder einem anderen Flugzeug fliegen, so dass die Möglichkeit einer plötzlichen Höhenänderung besteht.
- Verwenden Sie diese Armbanduhr nicht für die Höhenmessung in Anwendungen, in welchen professionelle oder industrielle Genauigkeit erforderlich ist.
- Denken Sie immer daran, dass in einem Linienflugzeug die Luft in der Kabine unter Druck gehalten wird. Daher stimmen die von dieser Armbanduhr erzeugten Anzeigen nicht mit den von der Besatzung des Flugzeuges angekündigten oder angezeigten Höhenwerten überein.

Wie der Höhenmesser die Höhe misst

Der Höhenmesser kann die Höhen anhand seiner eigenen voreingestellten Druckwerte oder einer von Ihnen spezifizierten Bezugshöhe messen.

Bei Messung der Höhe anhand voreingestellter Werte

Die von dem Luftdrucksensor dieser Armbanduhr erzeugten Daten werden anhand der in dem Speicher der Armbanduhr abgelegten ISA-Umrechnungswerte (Internationale Standard-Atmosphäre) in die ungefähre Höhe umgewandelt.

Bei Messung der Höhe unter Verwendung einer von Ihnen spezifizierten Bezugshöhe

Nachdem Sie eine Bezugshöhe spezifiziert haben, verwendet die Armbanduhr diesen Wert, um den aktuell gemessenen Luftdruckwert in einen Höhenwert umzuwandeln.

- Um zum Beispiel die Höhe eines Hochhauses zu bestimmen, spezifizieren Sie Null als Bezugswert für das Erdgeschoss. Begeben Sie sich danach in höhere Stockwerke, wodurch die Armbanduhr die Höhe über dem Erdgeschoss anzeigen wird. Achten Sie dabei jedoch darauf, dass Sie vielleicht keine einwandfreien Werte erhalten können, wenn das Gebäude klimatisiert wird oder unter Druck steht.
- Beim Bergsteigen können Sie den Bezugswert in Abhängigkeit von Wegweisern oder Höhenangaben auf Wanderkarten einstellen. Danach liefert die Armbanduhr genauere Höhenanzeigen, als dies ohne Bezugshöhe möglich ist.



Anzeige der aktuellen Höhe

Sie können den in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgang verwenden, um die aktuelle Höhe anzuzeigen. Falls Sie die Armbanduhr in dem Höhenmesser-Modus belassen, dann wird der angezeigte Höhenwert regelmäßig aktualisiert und die Änderungen zwischen den einzelnen Höhenanzeigen werden in der Höhengrafik dargestellt.

Sie können zwischen den beiden nachstehend beschriebenen Höhenmessungstypen wählen.

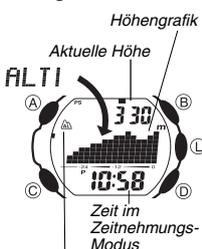
- **SHORT:** Eine Stunde lang Einlesen in Intervallen von fünf Sekunden
- **LONG:** Einlesen alle fünf Sekunden während der ersten drei Minuten, danach in Intervallen von zwei Minuten über ca. neun oder 10 Stunden

- Näheres zum Konfigurieren der Einstellungen für Intervall und Dauer der Höhenmessung siehe unter „Wählen des Höhenmessungstyps“.

Wichtig!

- Wenn Sie den in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgang ausführen, werden die Höhenwerte einfach angezeigt, ohne im Speicher der Armbanduhr abgespeichert zu werden. Für Informationen über die Aufzeichnung der Höhenanzeigen im Speicher der Armbanduhr siehe „Höhendatensätze“.

Anzeigen Ihrer aktuellen Höhe



Höhenalarm-Ein-Indikator
Höhengrafik-Anzeige

1. Drücken Sie den Knopf (D) in dem Zeitnehmungs-Modus oder in dem Barometer/Thermometer-Modus, um den Höhenmesser-Modus aufzurufen.
 - Die Armbanduhr beginnt automatisch mit der Höhenmessung und zeigt das Ergebnis an.
 - Es kann bis zu vier oder fünf Sekunden dauern, bis die Höhenanzeige erscheint, nachdem Sie den Höhenmesser-Modus aufgerufen haben.

Differenz gegenüber Höhenalarmwert



Höhendifferenz- Aktuelle Höhe
Anzeige der Höhenalarmdifferenz

2. Wenn Höhenwert und Höhengrafik entsprechend dem gewählten Höhenmessungstyp (Intervall und Dauer) aktualisiert werden sollen, belassen Sie die Uhr im Höhenmesser-Modus.

- Durch Drücken von Knopf (A) im Höhenmesser-Modus kann die Anzeige zwischen der Höhengrafik und der Höhenalarmdifferenz umgeschaltet werden.
- Näheres zur Höhenalarmdifferenz siehe unter „Höhenalarm“.
- Falls Sie den Höhenmesserbetrieb zu einem beliebigen Zeitpunkt neu starten möchten, drücken Sie den Knopf (D).

3. Um den Höhenmesserbetrieb zu stoppen, drücken Sie den Knopf (C), wodurch der Höhenmesser-Modus verlassen wird.

Hinweis

- Normalerweise beruhen die angezeigten Höhenwerte auf den voreingestellten Umwandlungswerten der Armbanduhr. Sie können auch eine Bezugshöhe spezifizieren, wenn Sie dies wünschen. Siehe „Spezifizierung einer Bezugshöhe“.
- Die Höhe wird in Einheiten von 5 Metern (20 Fuß) angezeigt.
- Der Messbereich für die Höhe beträgt -700 bis 10.000 Meter (-2.300 bis 32.800 Fuß).
- Bei der gemessenen Höhe kann es sich um einen negativen Wert handeln, wenn eine Bezugshöhe eingestellt ist oder bestimmte atmosphärische Bedingungen vorherrschen.
- Die angezeigte Höhe ändert auf - - - - Meter (oder Fuß), wenn eine gemessene Höhe außerhalb des angegebenen Bereichs liegt. Der Höhenwert wird wiederum angezeigt, sobald die gemessene Höhe innerhalb des zulässigen Bereichs liegt.
- Sie können die Messeinheit für die angezeigten Höhenwerte auf entweder Meter (m) oder Fuß (ft) ändern. Siehe „Wählen der Temperatur-, Luftdruck- und Höheinheiten“.

Wählen des Höhenmessungstyps

Höhenmessungstyp



1. Halten Sie im Höhenmesser-Modus den Knopf (A) gedrückt.
 - Hierdurch erscheint **SET** im Display.
2. Geben Sie den Knopf (A) frei, und warten Sie weitere vier oder fünf Sekunden, bis entweder der Schriftzug **GF** oder der aktuelle Bezugshöhenwert (wenn eingestellt) zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.
3. Drücken Sie zweimal Knopf (C), um den aktuell eingestellten Höhenmessungstyp anzuzeigen.

- Im Display blinkt nun entweder **SHORT** oder **LONG**.
4. Wählen Sie den Höhenmessungstyp durch Umschalten mit Knopf (D) zwischen **SHORT** und **LONG**.
 - **SHORT:** Eine Stunde lang Einlesen in Intervallen von fünf Sekunden
 - **LONG:** Einlesen alle fünf Sekunden während der ersten drei Minuten, danach in Intervallen von zwei Minuten über ca. neun oder 10 Stunden
 5. Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.

Höhendatensätze

Durch das Ablegen der Höhendaten in dem Speicher wird ein Höhendatensatz erstellt. Falls ein Messwert größer als alle gegenwärtig im Speicher abgelegten Höhenmesswerte ist, dann wird dieser im Größte-Höhe-Datensatz gespeichert. Nachfolgend ist der Inhalt jedes Datensatztyps beschrieben.

Messdatum (Jahr, Monat, Kalendertag), Zeit (Stunden, Minuten) und Höhe: Bis zu 40 Datensätze

Größte Höhe (einschließlich Messdatum und Messzeit): 1 Datensatz

- Der Größte-Höhe-Datensatz enthält die Informationen über den Höhendatensatz, der den größten Höhenwert enthält. Der Größte-Höhe-Datensatz wird aktualisiert, wenn eine Messung eine größere Höhe ergibt, als sie gegenwärtig im Größte-Höhe-Datensatz abgespeichert ist.

Speichern eines Höhendatensatzes im Speicher

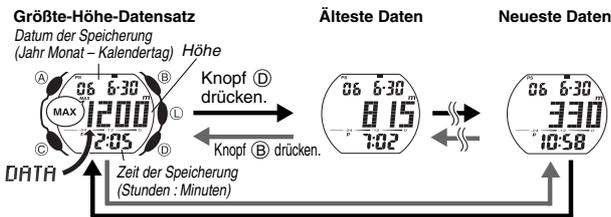


- Halten Sie den Knopf (D) für etwa eine Sekunde in dem Höhenmesser-Modus gedrückt, bis die Armbanduhr zwei akustische Signale ausgibt. Dadurch wird angezeigt, dass ein Datensatz für die Höhenmessung in dem Speicher abgespeichert wurde.
- Sie können die im Speicher abgelegten Daten aufrufen, indem Sie den Datenaufsuch-Modus verwenden.

- Achten Sie darauf, dass ausreichend Speicher für die Speicherung von 40 Datensätzen vorhanden ist. Falls bereits 40 Datensätze im Speicher abgelegt sind, wird durch die Speicherung eines weiteren Datensatzes der älteste Datensatz automatisch gelöscht, um Platz für den neuen Datensatz zu machen.

Betrachten der Daten eines Höhendatensatzes

1. Verwenden Sie den Knopf (C), um den Datenaufzuruf-Modus aufzurufen.
2. Verwenden Sie Knopf (D) und Knopf (B), um in der nachfolgenden Reihenfolge zyklisch durch die Höhendatensatzanzeigen zu schalten.



- Der Größte-Höhe-Datensatz erscheint zuerst. Danach wird mit jedem Drücken des Knopfes (D) und (B) in der logischen Reihenfolge durch die Datensätze geblättert.
- Falls während der Speicherung der Höhendaten ein Fehler auftritt oder sich keine Höhendaten im Speicher befinden, wird - - - - für den gemessenen Höhenwert in dem entsprechenden Höhendatensatz angezeigt.

Löschen aller gespeicherten Höhendaten

Nach der folgenden Anleitung können sämtliche Höhendaten gelöscht werden, einschließlich des Wertes der größten Höhe. Bitte beachten Sie, dass Höhendaten nicht einzeln löschar sind.

Alle gespeicherten Höhendaten löschen

1. Drücken Sie im Datenabruf-Modus den Knopf (A).
 - Im Display erscheint **CLEAR**, was anzeigt, dass Sie im Begriff sind Daten zu löschen.
2. Halten Sie Knopf (A) noch circa drei Sekunden lang gedrückt, bis **CLEAR** zu blinken beginnt. Sie können (A) daraufhin freigeben.
- **CLEAR** blinkt, bis alle Daten gelöscht sind. Danach wechselt das Display auf „- - - -“, was bezeichnet, dass der Speicher keine Daten mehr enthält.

Andere Funktionen des Höhenmesser-Modus

In diesem Abschnitt sind andere Funktionen und Einstellungen erläutert, die in dem Höhenmesser-Modus zur Verfügung stehen. Achten Sie darauf, dass alle in diesem Abschnitt aufgeführten Informationen auf alle im Höhenmesser-Modus ausgeführten Messungstypen zutreffen, wenn nicht ausdrücklich anders aufgeführt.

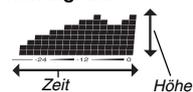
Spezifizierung einer Bezugshöhe

Nachdem Sie eine Bezugshöhe spezifiziert haben, stellt die Armbanduhr ihre Umwandlungsberechnung von Luftdruck in Höhe entsprechend ein. Die von dieser Armbanduhr ausgeführten Höhenmessungen sind Fehlern ausgesetzt, die durch Luftdruckänderungen verursacht werden. Daher empfehlen wir Ihnen eine Aktualisierung der Bezugshöhe, wenn eine solche während der Tour verfügbar ist.

Einstellen einer Bezugshöhe

1. Halten Sie im Höhenmesser-Modus den Knopf (A) gedrückt.
 - Hierdurch erscheint **SET** im Display.
2. Geben Sie den Knopf (A) frei, und warten Sie weitere vier oder fünf Sekunden, bis entweder der Schriftzug **OFF** oder der aktuelle Bezugshöhenwert (wenn eingestellt) zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.
3. Drücken Sie den Knopf (D) (+) oder den Knopf (B) (-), um den aktuellen Bezugshöhenwert um 5 Meter (oder 20 Fuß) zu ändern.
 - Sie können den Bezugshöhenwert innerhalb des Bereichs von -10.000 bis 10.000 Meter (-32.800 bis 32.800 Fuß) ändern.
 - Falls Sie die Knöpfe (B) und (D) gleichzeitig drücken, wird an **OFF** (keine Referenzhöhe) zurückgekehrt, sodass die Armbanduhr die Umwandlung von Luftdruck in Höhe nur aufgrund der voreingestellten Daten ausführt.
4. Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellanzeige zu verlassen.

Höhengrafik



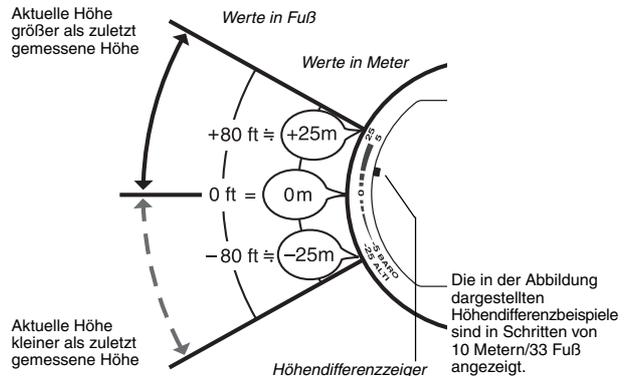
Die Höhengrafik zeigt die Messergebnisse des Höhenmesser-Modus an.

- Die vertikale Achse der Grafik repräsentiert die Höhe, wobei jeder Punkt 10 Metern (40 Fuß) entspricht.

- Auf der horizontalen Achse ist die Zeit aufgetragen, und der blinkende Punkt in der ganz rechten Spalte zeigt das jüngste Messergebnis an. Für die ersten drei Minuten repräsentiert jeder Punkt fünf Sekunden. Danach entspricht jeder Punkt zwei Minuten.
- Ein außerhalb des zulässigen Bereichs liegendes Messergebnis oder ein Messfehler führt dazu, dass die Punktespalte für diese Messung leer (ausgelassen) bleibt.

Höhendifferenzzeiger

Während ein Messvorgang in dem Höhenmesser-Modus ausgeführt wird, zeigt der Höhendifferenzzeiger die Differenz zwischen der aktuellen Höhe und der zuletzt gemessenen Höhe an.



- Die Höhendifferenz wird in dem Bereich von ± 25 Meter in 5-Meter-Einheiten angezeigt.
- Die Höhe wird normalerweise in Metern berechnet und angezeigt. Die Höhe kann aber auch in Fuß angezeigt werden, wie es in der Abbildung dargestellt ist.

Höhenalarm

Der Höhenalarm ertönt für etwa fünf Sekunden, wenn die aktuelle Höhe während eines Höhenmessvorganges mit einem voreingestellten Höhenwert übereinstimmt. Sie können einen beliebigen Knopf drücken, um den Alarm nach dem Ertönen zu stoppen.

Der Höhenalarm ertönt nur, wenn die Höhengrafik-Anzeige oder die Höhenalarmdifferenz-Anzeige des Höhenmesser-Modus im Display angezeigt ist. Er ertönt nicht, wenn die Armbanduhr auf einen anderen Modus geschaltet ist oder eine andere Anzeige des Höhenmesser-Modus auf dem Display angezeigt wird.

Beispiel

Falls Sie den Höhenalarm auf 130 Meter eingestellt haben, dann ertönt dieser, sobald Sie die 130-Meter-Marke während Ihres Aufstiegs oder Abstiegs über- bzw. unterschreiten.

Einstellen des Höhenalarms

Höhenalarmwert



1. Halten Sie im Höhenmesser-Modus den Knopf (A) gedrückt.
 - Hierdurch erscheint **SET** im Display.
2. Geben Sie den Knopf (A) frei, und warten Sie weitere vier bis fünf Sekunden, bis entweder der Schriftzug **OFF** oder der aktuelle Bezugshöhenwert (wenn eingestellt) zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.

3. Drücken Sie den Knopf (C) einmal, um die Anzeige für die Höhenalarmeinstellung zu erhalten.
4. Drücken Sie den Knopf (D) (+) oder den Knopf (B) (-), um den aktuellen Höhenalarmwert um 5 Meter (oder 20 Fuß) zu ändern.
 - Sie können den Höhenalarmwert innerhalb des Bereichs von -10.000 bis 10.000 Meter (-32.800 bis 32.800 Fuß) einstellen.
 - Falls Sie die Knöpfe (B) und (D) gleichzeitig drücken, wird der Höhenalarmwert auf **OFF** zurückgestellt.
5. Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellungsanzeige zu verlassen.

Ein- oder Ausschalten des Höhenalarms

Höhenalarm-Ein-Indikator



1. Halten Sie im Höhenmesser-Modus den Knopf (A) gedrückt.
 - Hierdurch erscheint **SET** im Display.
2. Geben Sie den Knopf (A) frei, und warten Sie weitere vier bis fünf Sekunden, bis entweder der Schriftzug **OFF** oder der aktuelle Bezugshöhenwert (wenn eingestellt) zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.
3. Drücken Sie den Knopf (C) einmal, um die Anzeige für die Höhenalarmeinstellung zu erhalten.

4. Drücken Sie den Knopf (L), um den Höhenalarm ein- (ON) oder auszuschalten (OFF).
5. Drücken Sie den Knopf (A), um die Einstellungsanzeige zu verlassen.
 - Ein Höhenalarm-Ein-Indikator erscheint in der Höhengrafik-Anzeige und Höhenalarmdifferenz-Anzeige des Höhenmesser-Modus, wenn der Höhenalarm eingeschaltet ist. Dieser Indikator erscheint nicht, wenn irgendeine andere Anzeige oder ein anderer Modus angezeigt ist.

Stoppuhr

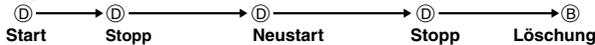


Die Stoppuhr lässt Sie die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten messen.

- Der Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt bis zu 23 Stunden, 59 Minuten und 59,99 Sekunden.
- Die Stoppuhr setzt den Betrieb fort und beginnt wiederum ab Null, nachdem Sie ihren Grenzwert erreicht hat, bis Sie diese stoppen.
- Die Stoppuhr-Messoperation wird auch fortgesetzt, wenn Sie den Stoppuhr-Modus verlassen.
- Falls Sie den Stoppuhr-Modus verlassen, während eine Zwischenzeit am Display eingefroren ist, wird die Zwischenzeit gelöscht und an die Messung der abgelaufenen Zeit zurückgekehrt.
- Alle Operationen in diesem Abschnitt werden in dem Stoppuhr-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes **(C)** aufrufen können.

Messen von Zeiten mit der Stoppuhr

Abgelaufene Zeit



Zwischenzeit



Zwei Endzeiten



Countdown-Timer



Sie können den Countdown-Timer in einem Bereich von 1 Minute bis zu 24 Stunden einstellen. Ein Alarm ertönt, wenn der Countdown Null erreicht.

- Die in diesem Abschnitt beschriebene Bedienung erfolgt im Countdown-Timer-Modus, der mit Knopf **(C)** aufgerufen wird.

Einstellen der Countdown-Startzeit

1. Halten Sie den Knopf **(A)** in dem Countdown-Timer-Modus gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Countdown-Startzeit zu blinken beginnt, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
 - Falls die Countdown-Startzeit nicht angezeigt wird, verwenden Sie den unter „Verwenden des Countdown-Timers“ beschriebenen Vorgang, um diese anzuzeigen.
2. Drücken Sie den Knopf **(C)**, um das Blinken zwischen der Stunden- und Minuteneinstellung zu verschieben.
3. Verwenden Sie die Knöpfe **(D)** (+) und **(B)** (-), um die blinkende Einstellung zu ändern.
 - Um den Startwert der Countdown-Zeit auf 24 Stunden einzustellen, stellen Sie **24 00'00** ein.
4. Drücken Sie den Knopf **(A)**, um die Einstellanzeige zu verlassen.

Verwenden des Countdown-Timers

- Drücken Sie den Knopf **(D)** in dem Countdown-Timer-Modus, um den Countdown-Timer zu starten.
- Wenn das Ende des Countdowns erreicht wird, ertönt der Alarm für fünf Sekunden, oder bis Sie ihn durch Drücken eines beliebigen Knopfes stoppen. Die Countdown-Zeit wird automatisch auf den Startwert zurückgestellt, nachdem der Alarm stoppt.
 - Drücken Sie den Knopf **(D)** während der Countdown-Operation, um diese auf Pause zu schalten. Drücken Sie erneut den Knopf **(D)**, um mit dem Countdown fortzusetzen.
 - Um die Countdown-Operation vollständig zu stoppen, schalten Sie diese zuerst auf Pause (durch Drücken des Knopfes **(D)**), und drücken danach den Knopf **(B)**. Dadurch wird die Countdown-Zeit auf ihren Startwert zurückgestellt.

Alarmer



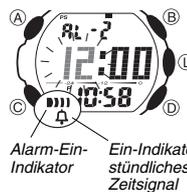
Sie können fünf unabhängige tägliche Alarmer einstellen. Wenn ein Alarm eingeschaltet ist, ertönt der Alarm, sobald die Alarmzeit erreicht ist.

Sie können auch das stündliche Zeitsignal einschalten, wodurch die Armbanduhr zu jeder vollen Stunde zwei akustische Pieptöne ausgibt.

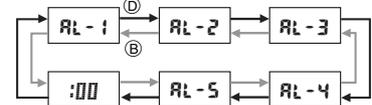
- Die Alarmnummer (**RL - 1** bis **RL - 5**) zeigt eine Alarmanzeige an. **||||** erscheint, wenn das stündliche Zeitsignal angezeigt wird.
- Wenn Sie den Alarm-Modus aufrufen, erscheinen zuerst wiederum die Daten, die Sie beim letzten Verlassen dieses Modus angezeigt hatten.

- Alle Operationen in diesem Abschnitt werden in dem Alarm-Modus ausgeführt, der durch Drücken des Knopfes **(C)** aufgerufen werden kann.

Einstellen einer Alarmzeit



1. Verwenden Sie den Knopf **(D)** und den Knopf **(B)** in dem Alarm-Modus, um durch die Alarmanzeigen zu blättern, bis der Alarm angezeigt wird, dessen Zeit Sie einstellen möchten.



2. Halten Sie den Knopf **(A)** gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Alarmzeit zu blinken beginnt, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
 - Dadurch wird der Alarm automatisch eingeschaltet.
3. Drücken Sie den Knopf **(C)**, um die blinkenden Stellen zwischen den Stunden- und Minuten-Einstellungen zu verschieben.
4. Während eine Einstellung blinkt, verwenden Sie den Knopf **(D)** (+) und den Knopf **(B)** (-), um diese zu ändern.
 - Wenn Sie die Alarmzeit unter Verwendung des 12-Stunden-Formats einstellen, achten Sie auf richtige Einstellung für die erste (kein Indikator) oder zweite (P-Indikator) Tageshälfte.
5. Drücken Sie den Knopf **(A)**, um die Einstellanzeige zu verlassen.

Alarmoperation

Der Alarm ertönt in allen Modi zur eingestellten Zeit für etwa 10 Sekunden oder bis Sie ihn durch Drücken eines beliebigen Knopfes stoppen.

Kontrolle des Alarms

Halten Sie den Knopf **(D)** in dem Alarm-Modus gedrückt, um den Alarm ertönen zu lassen.

Ein- und Ausschalten eines Alarms und des stündlichen Zeitsignals

1. Verwenden Sie den Knopf **(D)** und den Knopf **(B)** in dem Alarm-Modus, um einen Alarm oder das stündliche Zeitsignal zu wählen.
2. Wenn der gewünschte Alarm oder das stündliche Zeitsignal gewählt ist, drücken Sie den Knopf **(A)**, um diesen/dieses ein- oder auszuschalten.
 - **||||** zeigt an, dass der Alarm eingeschaltet ist.
 - **▲** zeigt an, dass das stündliche Zeitsignal eingeschaltet ist.
- Der Alarm-Ein-Indikator (**||||**) und der Ein-Indikator für das stündliche Zeitsignal (**▲**) werden in allen Modi am Display angezeigt, während diese Funktionen eingeschaltet sind.
- Falls ein Alarm eingeschaltet ist, wird der Alarm-Ein-Indikator in allen Modi am Display angezeigt.

Beleuchtung



Ein-Indikator für automatischen Beleuchtungsschalter

Das Display der Uhr wird durch ein EL (Elektrolumineszenz)-Panel beleuchtet, damit Sie dieses auch im Dunkeln einfach ablesen können. Der automatische Beleuchtungsschalter dieser Armbanduhr sorgt für eine automatische Beleuchtung des Displays, wenn Sie die Armbanduhr unter einem bestimmten Winkel auf Ihr Gesicht richten.

- Der automatische Beleuchtungsschalter muss aktiviert sein (angezeigt durch den Ein-Indikator für den automatischen Beleuchtungsschalter), damit er arbeiten kann.
- Für weitere wichtige Informationen siehe „Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtung“.

Manuelles Einschalten der Beleuchtung

Drücken Sie den Knopf (L) in einem beliebigen Modus, um das Display circa eine Sekunde zu beleuchten.

- Durch den obigen Vorgang wird die Beleuchtung unabhängig von der aktuellen Einstellung des automatischen Beleuchtungsschalters eingeschaltet.
- Die Beleuchtung ist deaktiviert, während die Einstellanzeige des Barometer/Thermometer- oder Höhenmesser-Modus auf dem Display angezeigt wird.

Über den automatischen Beleuchtungsschalter

Falls der automatische Beleuchtungsschalter aktiviert ist, wird die Beleuchtung automatisch eingeschaltet, sobald Sie Ihr Handgelenk in einem beliebigen Modus gemäß nachfolgender Beschreibung anheben. Achten Sie darauf, dass diese Armbanduhr mit „Full Auto EL Light“ ausgestattet ist, sodass der automatische Beleuchtungsschalter nur arbeitet, wenn das vorhandene Licht unter einem bestimmten Pegel liegt. Die Funktion beleuchtet das Zifferblatt nicht unter hellem Licht.

Bewegen Sie die Armbanduhr in eine Position parallel zum Boden, und richten Sie diese danach um mehr als 40 Grad auf sich, wodurch die Beleuchtung eingeschaltet wird.

- Tragen Sie die Armbanduhr an der Außenseite Ihres Handgelenks.



Warnung!

- Stellen Sie immer sicher, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, wenn Sie das Zifferblatt dieser Armbanduhr unter Verwendung des automatischen Beleuchtungsschalters ablesen möchten. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Sie laufen oder eine Aktivität ausführen, die zu einem Unfall oder zu Verletzungen führen kann. Achten Sie auch darauf, dass die durch den automatischen Beleuchtungsschalter verursachte Beleuchtung andere Personen in Ihrer Nähe nicht überrascht oder ablenkt.
- Wenn Sie die Armbanduhr tragen, achten Sie darauf, dass der automatische Beleuchtungsschalter deaktiviert ist, bevor Sie ein Fahrrad fahren bzw. ein Motorrad oder ein anderes Kraftfahrzeug lenken. Plötzliches und unerwartetes Ansprechen des automatischen Beleuchtungsschalters kann eine Ablenkung verursachen, die zu einem Verkehrsunfall mit eventuell schweren Verletzungen führen könnte.

Aktivieren oder Deaktivieren des automatischen Beleuchtungsschalters

Halten Sie den Knopf (L) in dem Zeitnehmungs-Modus für etwa drei Sekunden gedrückt, um den automatischen Beleuchtungsschalter zwischen dem aktivierten (A.EL wird angezeigt) und dem deaktivierten Zustand (A.EL wird nicht angezeigt) umzuschalten.

- Der Ein-Indikator für den automatischen Beleuchtungsschalter (A.EL) wird in allen Modi auf dem Display angezeigt, wenn der automatische Beleuchtungsschalter aktiviert ist.
- Der automatische Beleuchtungsschalter wird automatisch deaktiviert, wenn der Batteriestrom unter Pegel 4 absinkt.
- Die Beleuchtung wird vielleicht nicht unverzüglich mit dem Richten der Armbanduhr auf das Gesicht eingeschaltet, wenn ein Luftdruck- oder Höhenmessvorgang ausgeführt wird.
- Der automatische Beleuchtungsschalter ist immer deaktiviert, unabhängig von seiner Ein/Aus-Einstellung, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt.

Während ein Alarm ertönt

Während einer Sensormessung

Während die Einstellanzeige des Barometer/Thermometer- oder Höhenmesser-Modus angezeigt wird

Fragen und Antworten

Frage: Wie arbeitet das Barometer?

Antwort: Der Barometerdruck zeigt Änderungen in der Atmosphäre an, und durch Überwachung dieser Änderungen können Sie das Wetter mit beachtlicher Genauigkeit voraussagen. Ein ansteigender Atmosphärendruck weist auf gutes Wetter hin, wogegen ein fallender Luftdruck verschlechterte Wetterbedingungen anzeigt. Der in Zeitungen und in den Wetterberichten im Fernsehen angegebene Barometerdruck entspricht dem auf Meeresspiegel (0 m) berichtigen Wert.

Frage: Wie arbeitet der Höhenmesser?

Antwort: Allgemein nehmen der Luftdruck und die Temperatur ab, wenn die Höhe zunimmt. Diese Armbanduhr führt die Höhenmessungen anhand der ISA-Werte (Internationale Standard-Atmosphäre) aus, wie sie von der ICAO (International Civil Aviation Organization) vorgeschrieben sind. Diese Werte definieren den Zusammenhang zwischen Höhe, Luftdruck und Temperatur.

Höhe	Luftdruck	Temperatur
4000 m	616 hPa	-11°C
3500 m	701 hPa	-4,5°C
3000 m	795 hPa	2°C
2500 m	899 hPa	8,5°C
2000 m	1013 hPa	15°C
1500 m		
1000 m		
500 m		
0 m		

Ca. 8 hPa pro 100 m
Ca. 9 hPa pro 100 m
Ca. 10 hPa pro 100 m
Ca. 11 hPa pro 100 m
Ca. 12 hPa pro 100 m

Ca. 6,5°C pro 1000 m

Höhe	Luftdruck	Temperatur
14000 ft	19,03 inHg	16,2°F
12000 ft	22,23 inHg	30,5°F
10000 ft	25,84 inHg	44,7°F
8000 ft	29,92 inHg	59,0°F
6000 ft		
4000 ft		
2000 ft		
0 ft		

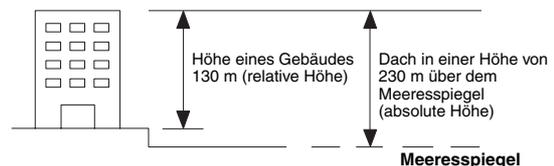
Ca. 0,15 inHg pro 200 ft
Ca. 0,17 inHg pro 200 ft
Ca. 0,192 inHg pro 200 ft
Ca. 0,21 inHg pro 200 ft

Ca. 3,6°F pro 1000 ft

Quelle: International Civil Aviation Organization

- Achten Sie darauf, dass die folgenden Bedingungen genaue Anzeigen unmöglich machen:
Wenn sich der Luftdruck auf Grund von Wetteränderungen ändert
Extreme Temperaturänderungen
Wenn die Armbanduhr starken Stößen ausgesetzt wird

Es gibt zwei Standardmethoden, um die Höhe auszudrücken: Die absolute Höhe und die relative Höhe. Die absolute Höhe gibt die Höhe über dem Meeresspiegel an. Die relative Höhe gibt dagegen die Differenz der Höhe von zwei unterschiedlichen Orten an.



Vorsichtsmaßnahmen bei gleichzeitiger Messung der Höhe und der Temperatur

Obwohl Sie Höhen- und Temperaturmessungen gleichzeitig ausführen können, sollten Sie immer daran denken, dass jede dieser Messungen unterschiedliche Bedingungen erfordert, um beste Ergebnisse zu erzielen. Bei der Temperaturmessung sollten Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk abnehmen, um die Auswirkungen der Körperwärme zu vermeiden. Bei der Höhenmessung dagegen ist es besser, wenn Sie die Armbanduhr an Ihrem Handgelenk belassen, da dadurch die Armbanduhr auf einer konstanten Temperatur gehalten wird, was zu einer genaueren Höhenmessung beiträgt.

Nachfolgend ist beschrieben, was Sie tun sollten, um entweder der Höhe oder der Temperatur den Vorrang einzuräumen.

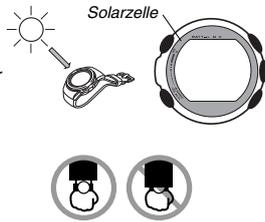
- Um der Höhenmessung den Vorrang einzuräumen, belassen Sie die Armbanduhr an Ihrem Handgelenk oder an einem anderen Ort mit konstanter Temperatur.
- Um der Temperaturmessung den Vorrang einzuräumen, nehmen Sie die Armbanduhr vom Handgelenk ab, und lassen sie vom Rucksack oder dgl. frei herabhängen, wo sie nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist. Achten Sie darauf, dass durch das Abnehmen der Armbanduhr von Ihrem Handgelenk die Anzeigen des Drucksensors momentan beeinflusst werden können.

Stromversorgung

Diese Armbanduhr ist mit einer Solarzelle und einer speziellen aufladbaren (Sekundärbatterie) ausgerüstet, die von dem von der Akkubatterie erzeugten elektrischen Strom aufgeladen wird. Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die Armbanduhr für das Aufladen positionieren sollten.

Beispiel: Richten Sie die Armbanduhr so aus, dass ihr Zifferblatt auf eine Lichtquelle weist.

- Die Abbildung zeigt die Ausrichtung einer Uhr mit Resin-Armband.
- Die Ladeeffizienz sinkt ab, wenn ein Teil der Solarzelle von Ihrer Bekleidung usw. abgedeckt wird.
- Sie sollten die Armbanduhr möglichst außerhalb Ihres Ärmels tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.



Wichtig!

- Falls Sie die Armbanduhr für längere Zeit in einem Bereich ohne Licht aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert wird, kann die Akkubatterie entladen werden. Achten Sie darauf, dass die Armbanduhr normalerweise dem Licht ausgesetzt wird, wenn immer dies möglich ist.
- Diese Armbanduhr verwendet eine spezielle Akkubatterie zur Speicherung des von der Solarzelle erzeugten elektrischen Stroms, so dass regelmäßiges Austauschen der Batterie nicht erforderlich ist. Nach sehr langer Verwendung verliert die Batterie ihre Fähigkeit, eine volle Ladung zu erreichen. Fall das Problem auftreten sollte, dass die Batterie nicht vollständig aufgeladen werden kann, wenden Sie sich für das Austauschen der Batterie an Ihren Fachhändler oder einen CASIO-Kundendienst.
- Versuchen Sie niemals selbst, die Akkubatterie der Armbanduhr zu entfernen oder auszutauschen. Die Verwendung des falschen Batterietyps kann die Armbanduhr beschädigen.
- Alle im Speicher abgespeicherten Daten werden gelöscht, und die aktuelle Zeit sowie alle anderen Einstellungen kehren auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurück, wenn der Batteriestrom auf Pegel 5 absinkt oder die Batterie ausgetauscht wird.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion ein und bewahren Sie die Armbanduhr an einem normalerweise beleuchteten Ort auf, wenn Sie die Uhr für längere Zeit nicht verwenden. Dadurch wird ein Entladen der Akkubatterie vermieden.

Batteriestromindikator und Erholungsindikator

Der Batteriestromindikator am Display zeigt den gegenwärtigen Stromstatus der aufladbaren Batterie an.

Pegel	Batteriestromindikator	Funktionsstatus
1	L M H	Alle Funktionen verfügbar.
2	L M H	Alle Funktionen verfügbar.
3	L M H LO (Ladewarnung)	Beleuchtung, Signalton und Sensorbetrieb deaktiviert.
4	CHG L M H	Mit Ausnahme der Zeitnehmung und des CHG-Indikators sind alle Funktionen und Display-Indikatoren deaktiviert.
5	L M H	Alle Funktionen sind deaktiviert.

- Der blinkende Indikator $\downarrow \uparrow$ bei Pegel 3 und der blinkende CHG-Indikator bei Pegel 4 zeigen an, dass die Batterieladung stark abgesunken ist und die Uhr möglichst bald wie erforderlich in hellem Licht aufgeladen werden sollte.
- Bei Pegel 5 sind alle Funktionen deaktiviert, und die Einstellungen kehren auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurück. Sobald die Batterie den Pegel 2 erreicht, nachdem er auf den Pegel 5 abgesunken ist, müssen Sie die aktuelle Zeit, das Datum und andere Einstellungen erneut konfigurieren.
- Die Displayindikatoren erscheinen wiederum, sobald die Batterie von Pegel 4 auf Pegel 2 aufgeladen wurde.
- Falls Sie die Armbanduhr in direktem Sonnenlicht unter einer anderen starken Lichtquelle belassen, kann der Batteriestromindikator vorübergehend einen höheren als den aktuellen Batteriepegel anzeigen. Nach einigen Minuten sollte jedoch wiederum der richtige Batteriepegel angezeigt werden.

Erholungsindikator



- Falls mehrere Sensor-, Beleuchtungs- oder Signaltonvorgänge während einer kurzen Zeitspanne ausgeführt werden, kann der Schriftzug **RECOV** auf dem Display erscheinen. Die Beleuchtung, der Alarm, der Countdown-Timer-Alarm, das stündliche Zeitsignal und der Sensorbetrieb sind deaktiviert, bis sich der Batteriestrom erholt. Nach einiger Zeit erholt sich der Batteriestrom, sodass der Schriftzug **RECOV** verschwindet, wodurch angezeigt wird, dass die obigen Funktionen wiederum aktiviert sind.

- Auch wenn der Batteriestrom mit Pegel 1 oder Pegel 2 angezeigt wird, können die Sensoren für den Barometer/Thermometer-Modus oder Höhenmesser-Modus außer Betrieb gesetzt werden, wenn die Spannung für deren Betrieb nicht ausreicht. Dies wird durch **RECOV** auf dem Display angezeigt.
- Falls der Schriftzug **RECOV** häufig erscheint, dann ist wahrscheinlich die restliche Batteriespannung niedrig. Belassen Sie die Armbanduhr an einem gut beleuchteten Ort, um die Batterie aufzuladen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Aufladen

Bestimmte Bedingungen während des Aufladens können dazu führen, dass die Armbanduhr sehr heiß wird. Lassen Sie die Armbanduhr nicht an den nachfolgend beschriebenen Orten, wenn Sie die aufladbare Batterie aufladen. Achten Sie auch darauf, dass die Flüssigkristallanzeige ausfallen kann, wenn die Armbanduhr sehr heiß wird. Das Aussehen des LCD-Displays sollte wieder normal werden, wenn die Armbanduhr auf eine niedrigere Temperatur zurückkehrt.

Warnung!

Falls Sie die Armbanduhr für den Ladevorgang der Akkubatterie in hellem Licht belassen, kann die Armbanduhr sehr heiß werden. Vorsicht ist bei der Handhabung der Armbanduhr geboten, damit Sie sich nicht verbrennen. Die Armbanduhr wird besonders heiß, wenn sie für längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt wird.

- Auf dem Armaturenbrett eines in direktem Sonnenlicht geparkten Fahrzeuges
- Zu nahe an einer Glühlampe
- In direktem Sonnenlicht

Ladeanleitung

Nach einer vollen Ladung wird die Zeitnehmung für etwa sieben Monate sichergestellt.

- Die folgende Tabelle zeigt die Zeitdauer, für welche die Armbanduhr jeden Tag dem Licht ausgesetzt werden muss, damit ausreichend Strom für den normalen täglichen Betrieb generiert wird.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer
Im Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	5 Minuten
Im Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	24 Minuten
Tageslicht durch ein Fenster an einem wolkigen Tag (5.000 Lux)	48 Minuten
Leuchtstofflampe in Räumen (500 Lux)	8 Stunden

- Da es sich hier um die technische Daten handelt, können wir alle technischen Einzelheiten einschließen.
 - Armbanduhr nicht dem Licht ausgesetzt
 - Interne Zeitnehmung
 - Display für 18 Stunden pro Tag eingeschaltet, Schlafstatus für 6 Stunden pro Tag
 - 1 Betrieb der Beleuchtung (1,5 Sekunden) pro Tag
 - 10 Sekunden Alarmbetrieb pro Tag
 - 10 Stunden Höhenmessung einmal pro Monat
- Stabiler Betrieb wird durch häufiges Belichten sichergestellt.

Erholungsdauer

Die nachfolgende Tabelle zeigt die erforderliche Belichtungsdauer, damit sich die Batterie von einem Pegel bis zum nächsten Pegel erholt.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer			
	Pegel 5	Pegel 4	Pegel 3	Pegel 2
Im Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	2 Stunden		19 Stunden	6 Stunden
Im Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	5 Stunden		96 Stunden	27 Stunden
Tageslicht durch ein Fenster an einem wolkigen Tag (5.000 Lux)	9 Stunden		194 Stunden	54 Stunden
Leuchtstofflampe in Räumen (500 Lux)	97 Stunden		-----	-----

- Die obigen Belichtungsdauerwerte dienen nur als Referenz. Die tatsächlich erforderlichen Belichtungsdauern hängen von den Beleuchtungsbedingungen ab.

Referenz

Dieser Abschnitt enthält detaillierte und technische Informationen über den Betrieb der Armbanduhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise über die verschiedenen Merkmale und Funktionen dieser Armbanduhr.

Automatische Rückkehrfunktionen

- Die Armbanduhr kehrt automatisch in den Zeitnehmungs-Modus zurück, wenn Sie in dem Datenaufzuruf-Modus, Alarm-Modus oder Barometer/Thermometer-Modus für zwei oder drei Minuten keine Tastenoperation ausführen.
- Wenn auf den Höhenmesser-Modus geschaltet ist und keine Tastenoperation erfolgt, schaltet die Uhr nach neun oder 10 Stunden (Höhenmessungstyp **LONG**) bzw. nach einer Stunde (Höhenmessungstyp **SHORT**) automatisch auf den Zeitnehmungs-Modus zurück.
- Falls Sie eine Anzeige mit blinkenden Stellen für zwei oder drei Minuten am Display belassen, ohne eine Operation auszuführen, dann verlässt die Armbanduhr automatisch die Einstellanzeige.

Blättern

Die Knöpfe **B** und **C** werden verwendet, um in der Einstellanzeige am Display durch die Daten zu blättern. In den meisten Fällen wird während einer solchen Operation schnell durch die Daten geblättert, wenn Sie einen dieser Knöpfe gedrückt halten.

Indikator für Sensor-Fehlbetrieb

Falls Sie die Armbanduhr starken Stößen aussetzen, kann es zu Fehlbetrieb der Sensoren oder fehlerhaftem Kontakt der internen Schaltkreise kommen. In diesem Fall erscheint **ERROR** (Fehler) auf dem Display und die Sensoroperationen werden deaktiviert.

Luftdruckmessung



Höhenmessung



- Falls **ERROR** erscheint, während eine Messoperation in einem Sensormodus ausgeführt wird, starten Sie erneut die Messung. Erscheint **ERROR** wiederum am Display, dann kann dies bedeuten, dass etwas falsch mit dem Sensor ist.
- Auch wenn der Batteriestrom den Pegel 1 oder Pegel 2 aufweist, kann der Sensor für den Barometer/Thermometer-Modus oder Höhenmesser-Modus deaktiviert werden, wenn die Spannung für dessen Betrieb nicht ausreichend ist. In diesem Fall erscheint **ERROR** am Display. Dies stellt keinen Fehlbetrieb dar, und der Sensor sollte wieder richtig arbeiten, sobald die Batteriespannung auf den normalen Pegel zurückgekehrt ist.
- Falls **ERROR** wiederholt während der Messung erscheint, dann kann dies bedeuten, dass ein Problem mit dem betreffenden Sensor vorliegt.

Wann immer ein Fehlbetrieb eines Sensors vorliegt, bringen Sie die Armbanduhr möglichst bald zu Ihrem Fachhändler oder einem autorisierten CASIO-Kundendienst.

Bedienungskontrollton



Wenn einer der Knöpfe der Uhr betätigt wird, ertönt ein Bedienungskontrollton. Dieser Kontrollton kann beliebig ein- und ausgeschaltet werden.

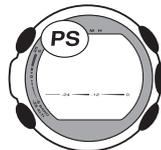
- Die folgenden Töne werden durch Abschalten des Bedienungskontrolltons nicht beeinflusst.
 - Alarm
 - Stündliches Zeitsignal
 - Alarm des Countdown-Timer-Modus
 - Höhenalarm
 - Kontrollton für Höhengspeicherung

Bedienungskontrollton ein- und ausschalten

In einem beliebigen Modus (außer bei angezeigter Einstellanzeige) Knopf **C** drücken, um den Bedienungskontrollton zwischen ein (🔔 nicht angezeigt) und aus (🔕 angezeigt) umzuschalten.

- Da der Knopf **C** gleichzeitig auch zum Umschalten des Modus dient, ändert sich mit dem Gedrückthalten zum Ein- und Ausschalten des Bedienungskontrolltons auch der aktuell eingestellte Modus.
- Bei ausgeschaltetem Bedienungskontrollton wird in allen Modi der Indikator 🔔 angezeigt.

Stromsparfunktion



Wenn die Stromsparfunktion eingeschaltet ist, schaltet sie die Armbanduhr automatisch in den Schlafstatus, wenn die Armbanduhr für eine bestimmte Periode an einem dunklen Ort belassen wird. Die folgende Tabelle zeigt, wie die Funktionen von der Stromsparfunktion beeinflusst werden.

- Der Schlafstatus weist zwei Stufen auf: „Anzeigeschlaf“ und „Funktionsschlaf“.

Abgelaufene Zeitspanne im Dunkeln	Display	Operation
60 bis 70 Minuten (Anzeigeschlaf)	Leer mit blinkender Meldung PS	Das Display ist ausgeschaltet, aber alle Funktionen sind aktiviert.
6 oder 7 Tage (Funktionsschlaf)	Leer ohne blinkende Meldung PS	Alle Funktionen sind deaktiviert, aber die Zeitnehmung wird fortgesetzt.

- Falls Sie die Armbanduhr unter den langen Ärmeln Ihrer Bekleidung tragen, kann die Armbanduhr in den Schlafstatus geschaltet werden.
- Die Armbanduhr wird zwischen 6:00 Uhr morgens und 9:59 Uhr abends der Digitalzeit nicht in den Schlafstatus geschaltet. Falls jedoch die Armbanduhr bereits in den Schlafstatus geschaltet ist, wenn die Digitalzeit 6:00 Uhr morgens erreicht, dann verbleibt die Armbanduhr in dem Schlafstatus.
- Die Armbanduhr schaltet nicht auf den Schlafstatus, wenn sie sich in dem Höhenmesser-Modus, Countdown-Timer-Modus oder Stoppuhr-Modus befindet.

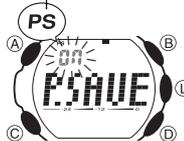
Erholung aus dem Schlafstatus

Führen Sie eine der folgenden Operationen aus.

- Bringen Sie die Armbanduhr an einen gut beleuchteten Ort. Es kann bis zu zwei Sekunden dauern, bis das Display eingeschaltet wird.
- Drücken Sie einen beliebigen Knopf.
- Richten Sie die Armbanduhr zum Ablesen unter einem bestimmten Winkel auf Ihr Gesicht.

Ein- oder Ausschalten der Stromsparfunktion

Ein-Indikator für Stromsparfunktion



- Halten Sie den Knopf **A** in dem Zeitnehmungs-Modus gedrückt, bis die Sekunden zu blinken beginnt, was der Einstellanzeige entspricht.
- Drücken Sie den Knopf **C** sieben Mal, bis die Stromsparfunktion-Ein/Aus-Anzeige erscheint.
- Drücken Sie den Knopf **D**, um die Stromsparfunktion ein- (**PS**) oder auszuschalten (**PS/SAVE**).

- Drücken Sie den Knopf **A**, um die Einstellanzeige zu verlassen.
- Der Ein-Indikator für die Stromsparfunktion (**PS**) wird in allen Modi am Display angezeigt, während die Stromsparfunktion eingeschaltet ist.

Zeitnehmung

- Falls Sie die Sekunden auf **00** zurückstellen, während sich die Sekundenzählung in dem Bereich von 30 bis 59 befindet, werden die Minuten um 1 erhöht. In dem Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf **00** zurückgestellt, ohne dass die Minuten geändert werden.
- Bei Verwendung des 12-Stunden-Formats erscheint der **P**-Indikator (PM = zweite Tageshälfte) für Zeiten im Bereich von Mittag bis 11:59 Uhr abends, wogegen kein Indikator für Zeiten im Bereich von Mitternacht bis 11:59 Uhr mittags angezeigt wird.
- Bei Verwendung des 24-Stunden-Formats wird die Zeit im Bereich von 0:00 Uhr bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.
- Das von Ihnen in dem Zeitnehmungs-Modus gewählte 12/24-Stunden-Zeitnehmungsformat wird auch in allen anderen Modi verwendet.
- Der in diese Armbanduhr eingebaute vollautomatische Kalender berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und Schaltjahre. Sobald Sie das Datum einmal eingestellt haben, sollte kein Grund mehr für dessen Änderung vorliegen, ausgenommen wenn der Batteriestrom auf Pegel 5 absinkt.

Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtung

- Das für die Beleuchtung verwendete elektrolumineszente Panel verliert nach sehr langer Verwendung seine Leuchtkraft.
- Die Beleuchtung kann in direktem Sonnenlicht vielleicht nur schwer gesehen werden.
- Die Beleuchtung wird automatisch ausgeschaltet, wenn ein Alarm ertönt.
- Die Armbanduhr kann ein hörbares Geräusch ausgeben, wenn das Display beleuchtet wird. Dies ist auf die Vibration des für die Beleuchtung verwendeten EL-Panels zurückzuführen, und stellt keinen Fehlbetrieb dar.
- Häufige Verwendung der Beleuchtung verkürzt die Batteriebetriebsdauer.

Vorsichtsmaßnahmen zum automatischen Beleuchtungsschalter

- Falls Sie die Armbanduhr an der Innenseite Ihres Handgelenks tragen, können Bewegungen oder Vibrationen Ihres Armes dazu führen, dass der automatische Beleuchtungsschalter häufig aktiviert wird und das Display der Armbanduhr beleuchtet. Um ein Entladen der Batterie zu vermeiden, sollten Sie den automatischen Beleuchtungsschalter deaktivieren, wenn Sie eine Aktivität ausführen, die zu häufiger Beleuchtung des Displays führt.
- Achten Sie darauf, dass beim Tragen der Armbanduhr unter Ihrem Ärmel das Display häufig beleuchtet wird und die Batterie entladen werden kann, wenn der automatische Beleuchtungsschalter aktiviert ist.

Mehr als 15 Grad zu hoch



- Die Beleuchtung wird vielleicht nicht eingeschaltet, wenn Sie das Zifferblatt der Armbanduhr um mehr als 15 Grad über oder unter der Parallelen anordnen. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihren Handrücken parallel zum Boden halten.

- Die Beleuchtung schaltet sich nach etwa einer Sekunde aus, auch wenn Sie die Armbanduhr auf Ihr Gesicht gerichtet halten.
- Statische Elektrizität oder Magnetkraft kann den richtigen Betrieb des automatischen Beleuchtungsschalters beeinträchtigen. Falls die Beleuchtung nicht eingeschaltet wird, versuchen Sie die Armbanduhr in die Ausgangsstellung (parallel zum Boden) zurückzubringen und danach wieder auf Ihr Gesicht zu richten. Falls auch dies nicht arbeitet, lassen Sie Ihren Arm an der Seite hängen und heben ihn danach wieder an.
- Unter bestimmten Bedingungen wird die Beleuchtung für bis zu etwa eine Sekunde nach dem Anheben des Displays der Armbanduhr gegen Ihr Gesicht vielleicht nicht eingeschaltet. Dies weist jedoch nicht unbedingt auf einen Fehlbetrieb des automatischen Beleuchtungsschalters hin.
- Sie können vielleicht ein sehr leises Klickgeräusch von der Armbanduhr vernehmen, wenn Sie die Armbanduhr schütteln. Dieses Klickgeräusch ist auf den mechanischen Betrieb des automatischen Beleuchtungsschalters zurückzuführen, und stellt kein Problem mit der Armbanduhr dar.

Vorsichtsmaßnahmen zu Barometer und Thermometer

- Der in diese Armbanduhr eingebaute Drucksensor misst die Änderungen im Luftdruck, die Sie dann für Ihre eigenen Wettervorhersagen verwenden können. Dieser ist jedoch nicht als Präzisionsinstrument für die offizielle Wettervorhersage oder Wetterberichte gedacht.
- Plötzliche Temperaturänderungen können die Anzeigen des Drucksensors beeinflussen.
- Die Temperaturmessungen werden von Ihrer Körperwärme (während Sie die Armbanduhr an Ihrem Handgelenk tragen), direktem Sonnenschein und Luftfeuchtigkeit beeinflusst. Um eine genauere Temperaturmessung sicherzustellen, entfernen Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk, legen Sie diese an einer gut belüfteten Stellen ohne direkte Einstrahlung von Sonnenlicht ab, und entfernen Sie jegliche Feuchtigkeit von dem Gehäuse. Das Gehäuse der Armbanduhr benötigt etwa 20 bis 30 Minuten, um sich an die aktuelle Umgebungstemperatur anzupassen.

Kalibrierung des Drucksensors und des Temperatursensors

Der in diese Armbanduhr eingebaute Drucksensor und Temperatursensor wurden im Werk kalibriert, sodass normalerweise keine weitere Einstellung mehr notwendig ist. Falls Sie jedoch ernsthafte Fehler in den von dieser Armbanduhr erzeugten Luftdruck- und Temperaturanzeigen feststellen, können Sie die Sensoren kalibrieren, um die Fehler zu korrigieren.

Wichtig!

- Fehlerhafte Kalibrierung des Luftdrucksensors kann zu falschen Messwerten führen. Bevor Sie daher den Kalibrierungsvorgang ausführen, vergleichen Sie die von dieser Armbanduhr erzeugten Werte mit den Werten eines anderen zuverlässigen und genauen Luftdruckmessers.
- Fehlerhafte Kalibrierung des Temperatursensors kann zu falschen Messwerten führen. Lesen Sie daher Folgendes aufmerksam durch, bevor Sie etwas unternehmen.
Vergleichen Sie die von dieser Armbanduhr erzeugten Anzeigen mit den Anzeigen eines anderen zuverlässigen und genauen Thermometers.
Falls eine Einstellung erforderlich sein sollte, nehmen Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk ab, und warten Sie für 20 bis 30 Minuten, damit sich die Temperatur der Armbanduhr stabilisieren kann.

Kalibrieren des Drucksensors und des Temperatursensors



- Drücken Sie den Knopf (B), um den Barometer/Thermometer-Modus aufzurufen.
- Halten Sie im Barometer/Thermometer-Modus den Knopf (A) gedrückt.
 - Hierdurch erscheint SET im Display.
- Geben Sie den Knopf (A) frei, und warten Sie weitere vier oder fünf Sekunden, bis entweder der Schriftzug OFF oder die aktuelle Bezugstemperatur (wenn eingestellt) zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.
 - Falls Sie den Luftdrucksensor kalibrieren möchten, drücken Sie den Knopf (C), um das Blinken in den mittleren Bereich des Displays zu verschieben. Dadurch erhalten Sie die Drucksensor-Einstellanzeige.
 - Zu diesem Zeitpunkt sollte OFF oder der Luftdruckwert auf dem Display blinken.

- Verwenden Sie den Knopf (D) (+) oder den Knopf (B) (-), um den Kalibrierungswert in den nachfolgend aufgeführten Einheiten einzustellen.

Temperatur	0,1 °C (0,2 °F)
Luftdruck	1 hPa (0,05 inHg)

 - Falls Sie die Knöpfe (B) und (D) gleichzeitig drücken, dann wird die Kalibrierung auf Werksvorstellung (OFF) zurückgestellt.
- Drücken Sie den Knopf (A), um an die Anzeige des Barometer/Thermometer-Modus zurückzukehren.

Wählen der Temperatur-, Luftdruck- und Höheneinheiten



- Rufen Sie den Zeitnehmungs-Modus auf.
- Halten Sie den Knopf (A) gedrückt, bis die Sekunden zu blinken beginnt, was der Einstellungsanzeige entspricht.
- Verwenden Sie den Knopf (C), um die Einstellungsanzeige für die Einheit zu erhalten, die Sie zu ändern wünschen.

- Für Informationen darüber, wie Sie durch die Einstellungsanzeigen blättern können, siehe Schritt 2 unter „Einstellen von Zeit und Datum“.
- Drücken Sie den Knopf (D), um die Einheits-einstellung zu ändern.
 - Mit jedem Drücken des Knopfes (D) wird die angewählte Einstellung wie nachfolgend gezeigt geändert.

Temperatur	°C und °F
Höhe	m und ft (Fuß)
Luftdruck	hPa und inHg
 - Nachdem Sie die Einstellungen wunschgemäß ausgeführt haben, drücken Sie zum Verlassen der Einstellungsanzeige den Knopf (A).